

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Cathleen Schubert M.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2392
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: cathleen.schubert
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Veranstungshinweis

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
PI_2023_26

Datum
14.11.2023

HBK, Standort Zwickau:

Herzwochen zum Thema Herzstillstand:

Vorträge zu Prävention, Diagnostik und Erste Hilfe

Am Dienstag, dem 21. November 2023, lädt die Klinik für Innere Medizin I des Heinrich-Braun-Klinikums im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung um 15.00 Uhr zu Patientenvorträgen mit anschließender Fragerunde in den Bürgersaal des Zwickauer Rathauses ein. Im Fokus steht das Thema Herzstillstand.

In Deutschland verlieren jedes Jahr etwa 65.000 Menschen ihr Leben aufgrund des plötzlichen Herztods. Dieser tritt häufig bei Menschen auf, die bereits seit vielen Jahren an einer koronaren Herzkrankheit (KHK) leiden. Expertenschätzungen gehen davon aus, dass etwa fünf bis sechs Millionen Deutsche an KHK leiden, welche wiederum oft durch Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes und erhöhte Cholesterinwerte verursacht wird. Aber auch andere Herzkrankheiten, wie zum Beispiel Herzmuskelentzündungen, und genetische Veranlagungen erhöhen das Risiko für einen plötzlichen Herztod erheblich. Deshalb möchte die Deutsche Herzstiftung in den diesjährigen Herzwochen aufklären, wie Prävention, frühzeitige Erkennung und die konsequente Behandlung von Herzerkrankung dazu beitragen können, das Risiko eines plötzlichen Herztodes zu reduzieren. Auch die Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin) des HBK beteiligt sich an der bundesweiten Aktion und wird mit Vorträgen am Dienstag, dem 21. November, von 15:00 bis 17:00 Uhr zum Thema informieren.

Über den plötzlichen Herztod

„Normalerweise schlägt ein Herz 60 bis 80 Mal in der Minute. Liegt jedoch eine Erkrankung des Herzens vor, kann es passieren, dass der Herzmuskel nicht mehr synchron Blut pumpt. Wird der Herzschlag dann zu schnell und unregelmäßig, wird der Blutfluss im Körper beeinträchtigt und es kommt zum Kammerflimmern, was innerhalb weniger Sekunden einen Zusammenbruch des Kreislaufs und damit einen Herzstillstand zur Folge hat.“, erklärt Referent Marc Schönweiß, Leitender

Sitz der Gesellschaft:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau
Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 529551
E-Mail: info@hbk-zwickau.de | Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß | Dipl.-Kffr. (FH) Bianca Steiner M.Sc.

Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel

IKZ: 261400379 | **USt-ID:** DE 141384120 | **Amtsgericht Chemnitz HRB:** 23741

IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | **BIC** WELADED1ZWI

Zum HBK-Unternehmensverbund mit seinen rund 3.000 Mitarbeitern zählen weiterhin die Dienstleistungsunternehmen HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH, HBK-Service gemeinnützige GmbH, sowie HBK-Diagnostik GmbH. Zudem gehört die Senioren- und Seniorenpflegeheim gemeinnützige GmbH Zwickau mehrheitlich zum HBK. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau.